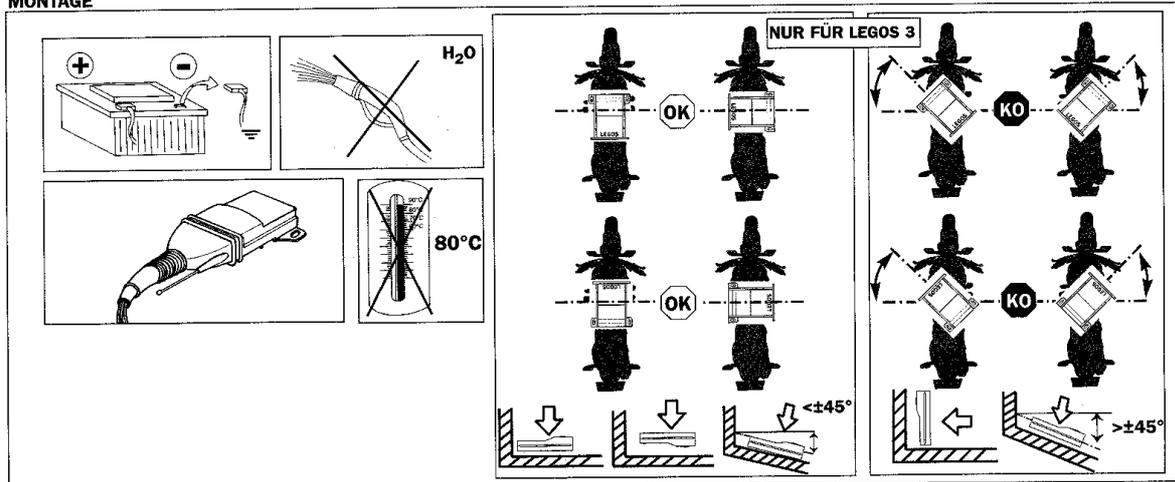
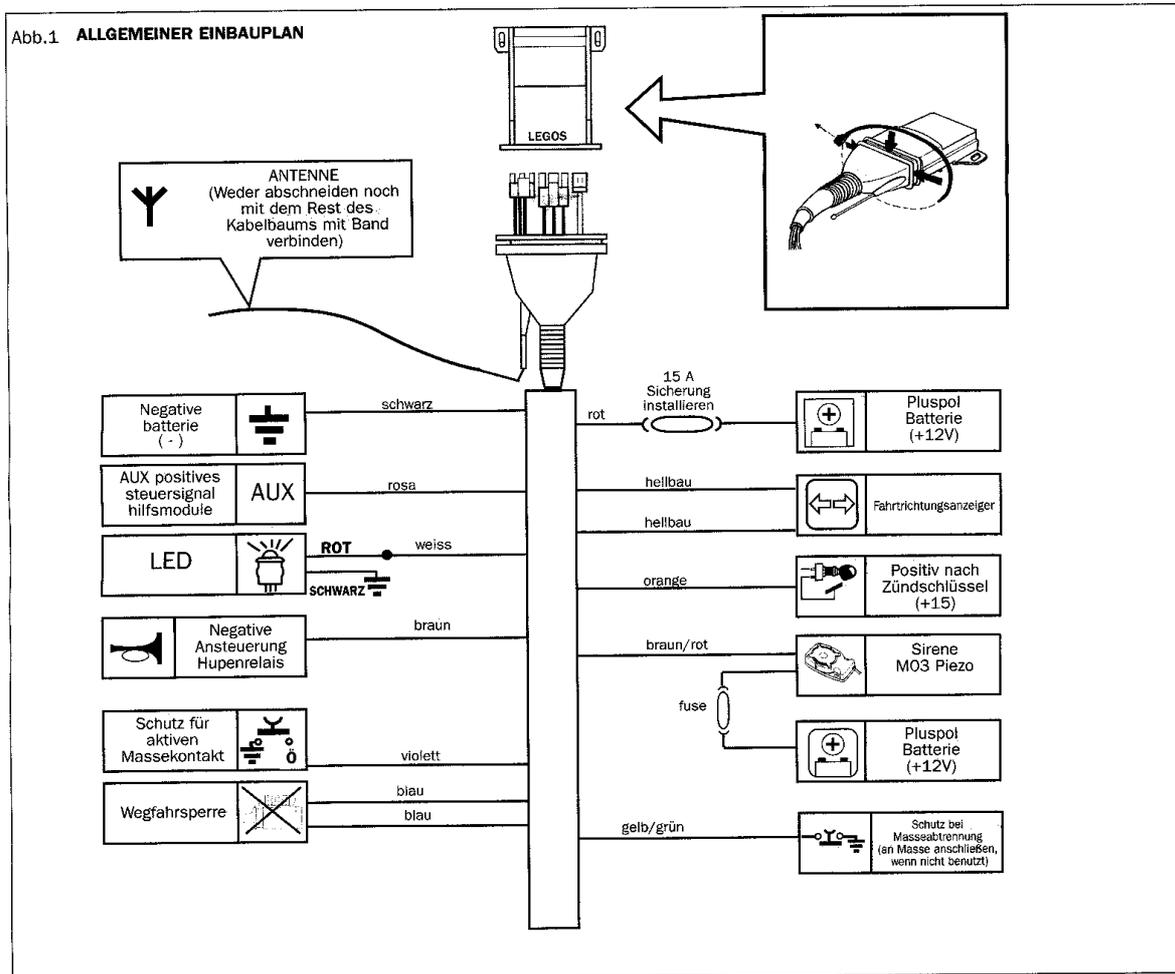


MONTAGE



ANSCHLÜSSE

Abb.1 ALLGEMEINER EINBAUPLAN



Wichtig:

Die Alarmanlage muss an einer spritzwassergeschützten Stelle im Fahrzeug verbaut werden. Die Vorderseite der Gummitülle des Kabelbaumes muss mit dem beiliegenden Kabelbinder an die Alarmanlage fixiert werden, damit kein Wasser in die Alarmanlage eindringen kann (siehe Abbildung).

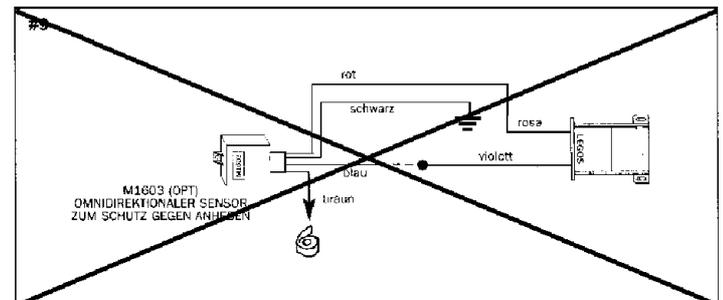
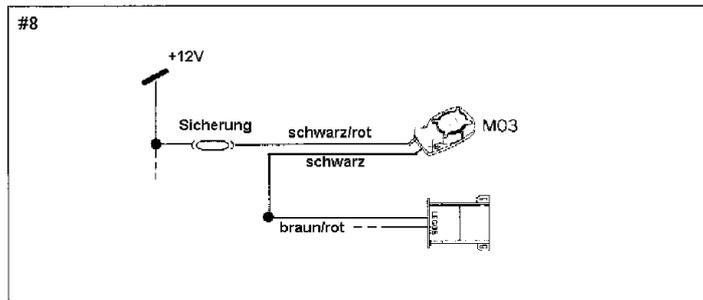
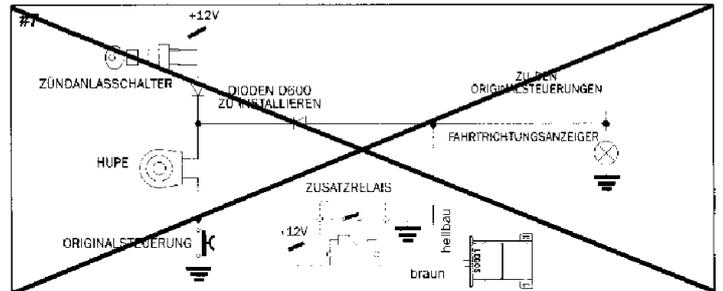
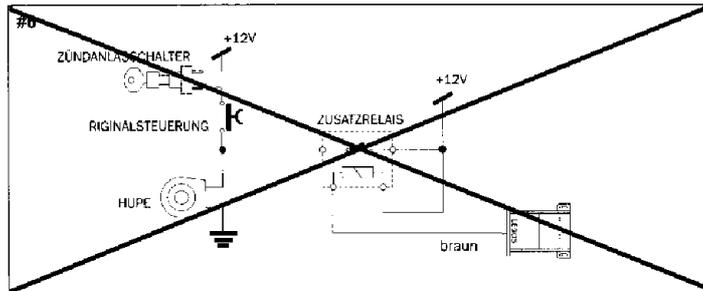
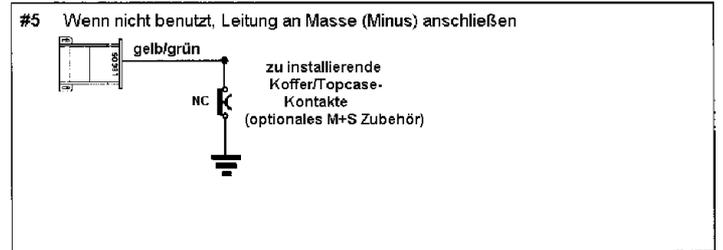
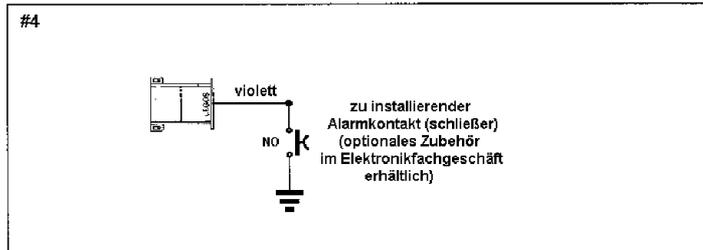
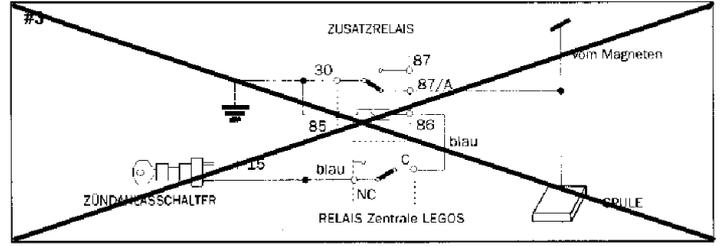
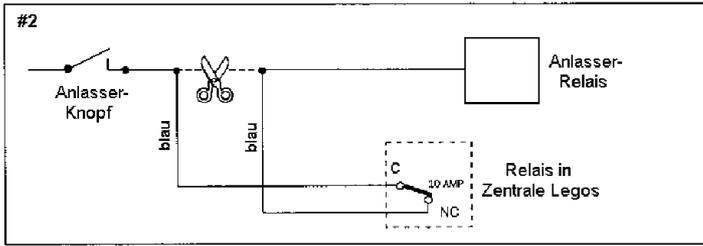
Das Ende der Gummitülle des Kabelbaumes (Kabelaustritt) muss unbedingt nach unten zeigen, damit kein Wasser in die Alarmanlage eindringen kann (siehe Abbildung).

Bei Wasserschaden erlischt die Gewährleistung/Garantie.

Die Absicherung der Sirene erfolgt mit einer 3 Ampere Sicherung.

Achtung: wichtige Änderungen und Informationen zum Einbau von LEGOS 3

Der Einbau darf nur wie unten abgebildet und beschrieben erfolgen. Bei Nichtbeachtung erlöschen sämtliche Garantiesprüche.



- #2 Wegfahrsperrung ausschließlich über Blockierung der Anlassers. Jede andere Anschlußart führt zum Verlust der Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.
- #3 Darf nicht installiert werden.
- #4 Wie abgebildet, muß nicht installiert werden.
- #5 Wie abgebildet, muß nicht installiert werden. Wenn nicht installiert, unbedingt gelb/grüne Leitung an Masse (Minus) Anschließen.
- #6 Darf nicht installiert werden
- #7 Darf nicht installiert werden.
- #8 Wie abgebildet.
- #9 Darf nicht installiert werden.

Fernbedienung und CODE CARD:

1. Ersatzbatterien für Fernbedienung: 2x TYP CR 1220
2. CODE CARD an sicherem Platz, keinesfalls am Fahrzeug, aufbewahren. Bei *Verlust* der CODE CARD tritt folgendes ein:
 - a. Der **VERRIDE NOTCODE (COMPANY CODE)** ist *unwiederbringlich* verloren.
 - b. Das Nachbestellen von Fernbedienungen ist *nicht* mehr möglich. Dies ist besonders unangenehm, wenn keine funktionierende Fernbedienung mehr existiert, da in diesem Fall die Alarmanlage nicht mehr zu bedienen, und somit wertlos ist!
 - c. Also, CODE CARD nicht verlegen, verlieren etc.,

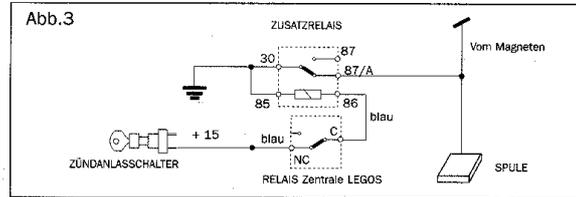
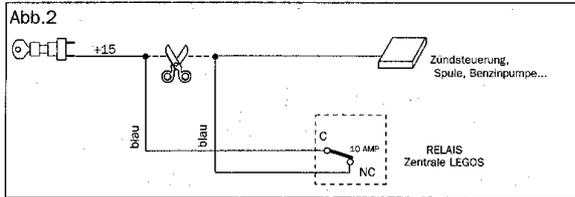
Antijacking: Handsender mit Code Nr. 7 ist NICHT erhältlich, da Antijacking grundsätzlich verboten ist.

Gesetzliche Begründung: das Leben und die Gesundheit des Diebes ist über die eigenen Besitzansprüche zu stellen.

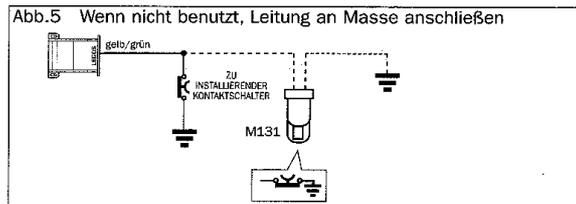
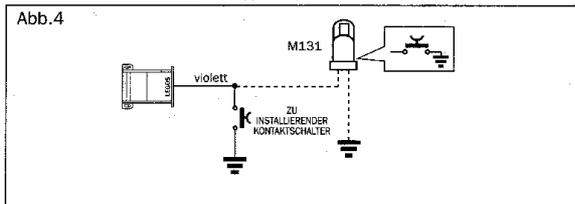
Pager: der als optionales Zubehör erhältliche M+S Pager wird wie folgt angeschlossen: Rote Leitung des Pagers über eine Sicherung mit Dauerplus des Fahrzeuges verbinden. Schwarze Leitung des Pagers mit der braunen Leitung der Alarmanlage verbinden.

WEGFAHRSPERRE

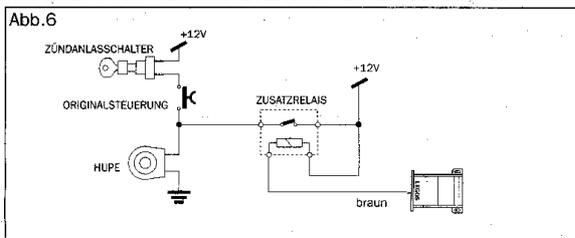
Negative Logik (Das Relais schaltet um, wenn die Zentrale geschärft ist und wenn +15V anliegt, um das Zünden auch bei halbleerer Batterie zu gestatten).



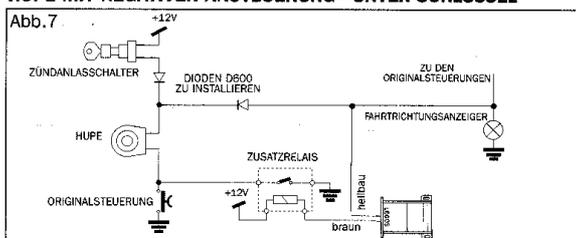
AUSSENHAUTSCHUTZ



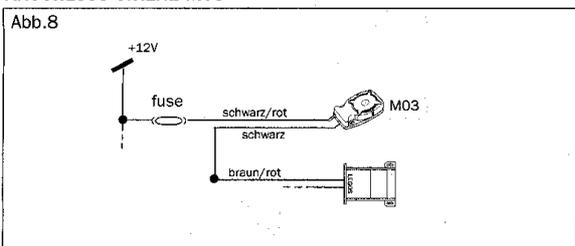
HUPE MIT POSITIVER ANSTEUERUNG - UNTER SCHLÜSSEL



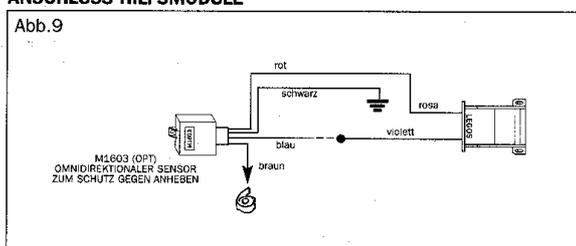
HUPE MIT NEGATIVER ANSTEUERUNG - UNTER SCHLÜSSEL



ANSCHLUSS SIRENE M03



ANSCHLUSS HILFSMODULE



ABSCHLIESSENDE PRÜFUNG

Nach Abschluß der Installation und nach dem Anschließen der Steckverbindung des Kabelbaums an die Alarmzentrale sind die folgenden Vorgänge auszuführen:

1. Die Kradbatterie wieder anschließen.
2. Den Zündschlüssel des Krads auf die Stellung ON und dann wieder auf OFF drehen.
3. Nach Ablauf von 50 Sekunden ab dem letzten Vorgang schaltet sich die Wegfahrsperrung der Diebstahlsicherung automatisch ein. Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken einmal kurz auf. Die Sirene gibt ein BEEP ab und die LED-Anzeige beginnt ganz langsam zu blinken.
4. Die Diebstahlsicherung mit dem Handsender entschärfen: Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken einmal, die Sirene gibt ein BEEP ab und die LED-Anzeige geht aus.
5. Innerhalb von 50 Sekunden das Krad starten, um zu prüfen, ob die Anschlüsse korrekt funktionieren.
6. Nach dem Abstellen des Motors und dem Drehen des Zündschlüssels auf die Stellung OFF innerhalb von 50 Sekunden die Diebstahlsicherung mit dem Handsender einschalten. Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken zweimal auf. Die Sirene gibt zwei BEEP ab und die LED-Anzeige blinkt mit kurzen Dunkelzeiten.
7. Während der anfänglichen Immunitätszeit von 26 Sekunden die folgenden Tests ausführen, die ein BEEP erzeugen müssen, um positiv zu sein:
 - Den Zündschlüssel des Krads auf ON drehen.
 - Die etwaigen Kontaktschalter aktivieren (Öffnung des Sattelraums, Entfernen von Trennblechen, ...)
 - Das Krad bewegen, um den Schutz gegen Bewegungen zum Ansprechen zu bringen.
- Bei jedem BEEP läuft die anfängliche Immunitätszeit wieder von Null ab.
8. Nach Ablauf der anfänglichen Immunitätszeit blinkt die LED-Anzeige mit umgekehrtem Rhythmus (langes Aus) und die Aktivierung einer der Kontaktschalter, das Drehen des Zündschlüssels des Krads auf ON, die Bewegung des Krads erzeugen einen Alarmzyklus von 26 Sekunden Dauer. Die Sirene gibt einen charakteristischen Heulton ab, die Fahrtrichtungsanzeiger blinken und die Hupe gibt, nur wenn sie angeschlossen, einen aussetzenden Ton ab. Sicherstellen, daß die Wegfahrsperrungen während des Alarmzyklus korrekt funktionieren.
9. Beim Entschärfen der Diebstahlsicherung bleibt die LED-Anzeige eingeschaltet und die Sirene gibt ein Boop ab, um die Alarmspeicher zu melden. Für die Bedeutung des Signals und alle anderen Eigenschaften und Programmierungen des Produkts Bezug auf das Anwender-Handbuch nehmen.



MELDUNGEN

| ZUSTAND ZENTRALE | LED | BLINKER | SIRENA |
|---|--|-----------------------|---------------|
| Selbstschärfung | Langsam blinkend | 1 kurzes Blinken | 1 BEEP |
| Schärfung durch Handsender | Blinkend | 2 maliges Blinken | 2 BEEP |
| Scharfschaltung mit Ausschaltung des internen Bewegungssensors(LEGOS 3) | Konstantlicht während anfänglicher Immunität | maliges Blinken 2 + 1 | BEEP 2 + 1 |
| Schärfung durch aktivem Kontaktschalter | Blinkend | 2 maliges Blinken | 2 BEEP-1 BOOP |
| Anfängliche Immunität | Umgekehrt blinkend | | |
| Test während anfänglicher Immunität | Umgekehrt blinkend | | 1 BEEP |
| Zentrale geschärft | Blinkend | | |
| Alarmzyklus | Blinkend | Blinkend | Läutet |
| Entschärfung ohne Alarme | Geht aus | 1 maliges Blinken | 1 BEEP |
| Entschärfung bei entladener Kradbatterie | Geht aus | | 4 BEEP |
| Entschärfung mit Alarmspeicher | Geht alle 6 s kurz aus. | 1 BEEP - 1 BOOP | |
| ALARMSPEICHER | | LED ANZEIGEN | |
| Des internen Bewegungssensors | | 1 maliges Blinken | |
| Kontaktschalter | | 2 maliges Blinken | |
| Sensor für Zündschlüssel | | 3 maliges Blinken | |

Wenn unterschiedliche Alarme eingetreten sind, meldet der Speicher sie aufeinander mit Pausen von 3 Sekunden, wobei diese Sequenz alle 6 Sekunden wiederholt wird.

Der Speicher wird gelöscht, wenn man das Krad startet oder die Zentrale mit dem Handsender neu einschaltet.

SELBSTSCHÄRFUNG

Die Zentrale schärft sich selbsttätig innerhalb einer Zeit von 50 Sekunden:

- nachdem der Zündschlüssel des Krads auf OFF gedreht wurde oder
- nach dem Entschärfen mit dem Handsender oder
- nach dem Entschärfen mit dem "Override"-Code.

Das Schärfen wird durch ein kurzes Aufblinken der Fahrtrichtungsanzeiger und ein BEEP der Sirene gemeldet. Die LED-Anzeige blinkt ganz langsam und nur die Wegfahrsperr ist aktiv. Es ist auch möglich, die Selbstschärfung für die Alarme zu wählen (siehe Kapitel Programmierungen). In diesem Fall erhält man die gleichen Meldungen wie beim Schärfen mit dem Handsender

SCHÄRFEN VON HAND

Innerhalb von 50 Sekunden, nachdem man den Zündschlüssel des Krads in die Stellung OFF gedreht hat, die Taste 1 des Handsenders kurz drücken. Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken zweimal auf und die Sirene gibt 2 BEEP ab. Alle Funktionen der Zentrale sind aktiv und die LED-Anzeige blinkt.

SCHÄRFEN MIT AUSSCHALTEN DER INTERNEN BEWEGUNGSMELDER (NUR LEGOS 3)

Innerhalb von 50 Sekunden, nachdem man den Zündschlüssel des Krads in die Stellung OFF gedreht hat, die Taste 1 des Handsenders auf die Dauer von ca. 2 Sekunden drücken. Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken 2 + 1 mal auf und die Sirene gibt 2 + 1 BEEP ab. Alle Funktionen der Zentrale sind aktiv, mit Ausnahme des Bewegungsmelders innerhalb der Zentrale LEGOS 3.

Die LED-Anzeige leuchtet während der anfänglichen Immunitätszeit mit Dauerlicht, um dann normal zu blinken.

ENTSCHÄRFEN

Kurz auf die Taste 1 des Handsenders drücken. Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken einmal auf und die Sirene gibt 1 BEEP ab. Die LED-Anzeige geht aus, wenn keine Alarme vorgefallen sind, während die Zentrale geschärft war. Wenn die LED-Anzeige dagegen weiter leuchtet und die Sirene auch ein BOOP abgibt, sind Alarmfälle eingetreten. Um zu erfahren, wodurch diese ausgelöst worden sind, die Tabelle ALARMSPEICHER betrachten.

Wenn beim Schärfen oder Entschärfen andere optische und akustische Meldungen abgegeben werden, als oben beschrieben wurden, betrachten Sie die Tabelle MELDUNGEN, um sich über die Bedeutung zu unterrichten.

ANFÄNGLICHE IMMUNITÄT

Während der ersten 26 Sekunden nach dem Schärfen der Zentrale mit dem Handsender blinkt die LED-Anzeige mit kurzen Dunkelphasen auf, um anzuzeigen, daß man die Schutzfunktionen des Alarms jetzt testen kann. Etwaige Alarmreize erzeugen in dieser Phase auf jeden Fall keine Alarme, sondern führen zur zu einem BEEP der Sirene, wonach die anfängliche Immunitätszeit wieder von Null abläuft. Nach Ablauf dieser Zeit kehrt die LED-Anzeige die Blinkphase um (kurzes Aufleuchten) und die Zentrale geht in den Alarmzustand, wenn sie angemessen gereizt wird.

AKTIVE PHASE

Diese liegt vor, wenn die Zentrale geschärft ist, nachdem die anfängliche Immunitätszeit abgelaufen ist. Etwaige Alarmreize erzeugen einen Alarmzyklus mit 26 Sekunden Dauer: Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken, die Sirene gibt, wenn sie angeschlossen ist, einen charakteristischen Heulton ab, die Hupe ertönt im Aussetzbetrieb und es ist unmöglich, den Motor zu starten.

SCHUTZFUNKTIONEN DES ALARMS

Die Alarmzentrale schützt das Krad gegen Startversuche und in den folgenden Situationen wird jedesmal ein Alarmzyklus erzeugt:

- wenn der Zündschlüssel des Krads auf ON gedreht wird
- wenn man versucht, ein Teil des Krads, das durch spezifische Kontaktschalter geschützt wird (beispielsweise die Sattelöffnung, der Gepäckablegeaum...
- wenn das Krad bewegt wird

ANTIJACKING

Um diese Funktion zu benutzen, muß ein zusätzlicher Handsender benutzt werden, der bei Ihrem Installateur zu bestellen ist. Dabei den Code auf der dem Produkt beiliegenden roten CODE CARD bekanntgeben und angeben, daß der Handsender als Nr. 7 zu verschlüsseln ist. Außerdem ist ebenfalls beim Installateur sicherzustellen, daß die Anschlüsse zur Wegfahrsperre nur auf der Startvorrichtung ausgeführt werden.

Wenn dieser Handsender eingelernt ist (siehe spezifische Prozedur), wird 20 Sekunden nach dem Drücken der Taste des Handsenders ein Alarmzyklus mit 3 Minuten Dauer erzeugt. Circa 30 Sekunden nach dem Drücken dieser Taste wird auch die Wegfahrsperre aktiviert, die das Neustarten des Krads verhindert, nachdem dieses ausgeschaltet worden ist.

Während des Alarmzyklus werden alle anderen Handsender von der Zentrale nicht zur Kenntnis genommen. Die Zentrale kommt erst dann zum stehen, und nur Vermittlung die Fernsteuerung N° 7 können die Funktion antijacking ausschließen.

STOP MODE - EINSCHRÄNKUNG DER STROMAUFNAHME

Die Zentrale schaltet sich selbsttätig aus, um den Stromverbrauch der Kradbatterie zu beschränken, wobei die Alarmsektion automatisch ausgeschaltet wird, aber die Wegfahrsperre weiter bestehen bleibt. Unter diesen Voraussetzungen wird kein Strom verbraucht.

Die Aktivierung des STOP-MODE erfolgt auf diese Art und Weise nach 5 Tagen ab dem Schärfe mit dem Handsender oder ab der Selbstschärfung, aber ohne in dieser Zeit Alarme erfaßt zu haben.

- wenn die Kradbatterie fast leer ist.

Um den Zustand STOP-MODE zu verlassen, den Zündschlüssel in die Stellung ON drehen: Die Sirene gibt dann eine Reihe von BEEP ab. Dann muß man innerhalb von 5 Sekunden die Taste des Handsenders drücken, um das System zu entschärfen. Sind die 5 Sekunden abgelaufen, ohne daß die Taste des Handsenders gedrückt wurde, wird ein neuer Alarmzyklus erzeugt.

WARNBLINKER

Der Blinker des Motorrads kann mit der Fernbedienung eingeschaltet werden.

Zum Einschalten muss man die Taste 1 der Fernbedienung zweimal drücken, während sich das Zündschloss in EIN-Stellung befindet.

Zum Ausschalten muss man die Taste 1 der Fernbedienung einmal drücken, während sich das Zündschloss in EIN-Stellung befindet.

HINWEIS: Wenn der Blinker mit der Fernbedienung eingeschaltet wurde und sich das Zündschloss in AUS-Stellung befindet, kann man den Alarm scharfschalten, der automatisch den internen Bewegungssensor ausschaltet.

51

PANIKALARM (LEGOS 3)

Ist es möglich, beim Drücken der zweiten Taste der Fernbedienung einen Alarmzyklus mit 10 Sekunden Dauer zu aktivieren, der aber unterbrochen werden kann, wenn man die gleiche Taste erneut drückt

SONDERFUNKTIONEN - PROGRAMMIERUNG

Einige Funktionen der Alarmzentrale können programmiert werden, um ihre Betriebsweise an das Krad und an die Erfordernisse des Anwenders anzupassen. Um die Funktionen so zu programmieren, wie es in der folgenden Tabelle dargestellt ist, ist folgendes zu tun:

1. Die Zentrale mit dem Handsender schärfen.
2. Den Zündschlüssel innerhalb von 10 Sekunden auf die Stellung ON drehen: ein BEEP der Sirene bestätigt, daß die Wahl stattgefunden hat.
3. Die Taste des Handsenders kurz viermal drücken: Vier BOOP der Sirene bestätigen, daß der Befehl empfangen worden ist.
4. Den Zündschlüssel des Krads auf OFF drehen.
5. Den Zündschlüssel dann so oft, wie es der Nummer der Funktion, die man programmieren will (siehe Tabelle) auf ON und dann auf OFF drehen, um den Schlüssel bei der letzten Wahl auf ON stehen zulassen: LED-Anzeige an.
6. Einmal kurz auf die Taste des Handsenders drücken, wenn man die Funktion so programmieren will, wie es in der ersten Spalte steht (siehe die Tabelle - Spalte BEEP).
7. Die Taste des Handsenders kurz zweimal drücken, wenn man die Funktion so programmieren will, wie es in der zweiten Spalte steht (siehe die Tabelle - Spalte BOOP).
8. Den Zündschlüssel auf die Stellung OFF drehen und kurz auf die Taste des Handsenders drücken, um die Programmierung abzuschließen, oder die Schritte vom Punkt 3 an wiederholen, wenn man eine neue Funktion wählen will.

TABELLE SONDERFUNKTIONEN - PROGRAMMIERUNG (fabrikeinstellungen in Fettdruck)

| | FUNKTION | BEEP | BOOP |
|----------|---|----------------------|-------------|
| 1 | Summer beim Schärfen und Entschärfen | JA | NEIN |
| 2 | Fahrtrichtungsanzeiger beim Schärfen und Entschärfen | JA | NEIN |
| 3 | Absprung vom Alarm Hupe/Sirene oder Befehl zum Schärfen | Alarm | Schärfen |
| 4 | Befehl zu aussetzendem Hupenton oder Dauerton Sirene | Aussetzend | Dauerton |
| 5 | Selbstschärfung nur Wegfahrsperre oder mit Alarmen | Wegfahrsperre | Auch Alarme |
| 6 | Selbstschärfung mit freigegebenem Bewegungsmelder | JA | NEIN |
| 7 | Alarme der Kontaktschalter zyklisch oder einzeln | Zyklisch | Abgeleitet |
| 8 | Aktivierung der automatischen Scharfschaltung | JA | NEIN |

52

**Erläuterung zur
Tabelle Sonderfunktion–Programmierung auf Seite 52 (Fabrikeinstellungen in **Fett**druck)**

| | Funktion | BEEP | BOOP |
|---|---|-------------------------|--------------|
| 1 | Akustisches Signal beim Schärfen und Entschärfen | Ja | Nein |
| 2 | Fahrtrichtungsanzeiger blinken beim Schärfen und Entschärfen | Ja | Nein |
| 3 | Das braune Kabel hat nach dem Schärfen mit der Fernbedienung dauerhaft Minus (Masse) | Nein | Ja |
| 4 | Das braune Kabel hat bei Alarm Minus (Masse), entweder als Intervall oder als Dauersignal. <u>Achtung</u> : hierfür muss bei Abschnitt (3) „NEIN“ eingestellt sein! | Intervall-signal | Dauer-signal |
| 5 | Bei Selbstschärfung ist nur die Wegfahrsperre aktiv oder alle Alarmfunktionen sind aktiv | Wegfahr-sperre | Alle Alarme |
| 6 | Bei Selbstschärfung wird der Gravitationssensor aktiviert oder ist ohne Funktion. <u>Achtung</u> : hierfür muss bei Abschnitt (5) „Alle Alarme“ eingestellt sein! | Aktiv | Ohne |
| 7 | Bei Alarmeingang über gelb-grünes oder violettes Kabel: Nach dem Schärfen werden über diese Eingänge maximal 10 Alarme ausgelöst. Eine Änderung dieser Anzahl ist nicht möglich! | 10 Alarme | 10 Alarme |
| 8 | Aktivierung der automatischen Selbstschärfung | Ja | Nein |

WIEDERHERSTELLEN DES STANDARD-OVERRIDE-CODES

Wenn der Benutzer den Override-Code des Produkts vergessen oder verloren hat, kann er, wenn er über zwei Fernbedienungen verfügt, den Standard-Override-Code 11111 wiederherstellen. Hierzu muss man wie folgt vorgehen:

Das Produkt mit der Fernbedienung unscharf schalten, den Zündschlüssel des Motorrads in Schaltstellung ON drehen und abwechselnd die Taste 1 der zwei Fernbedienungen (Tx Nr. 7 ausgeschlossen) zweimal drücken. Die Wiederherstellung des Override-Codes wird durch die Sirene mit einer Tonfolge aus zwei hohen Signaltönen gefolgt von zwei tiefen Signaltönen sowie durch die anschließende Anzeige des Codes 11111 auf der LED-Anzeige signalisiert. Da man nun den Code kennt, kann man dann alle Funktionen nutzen, die seinen Gebrauch vorsehen.

ZUSÄTZLICHE HANDSENDER

Die Zentrale wird in der Regel mit 2 Handsendern bestückt, die Nr. 1 und Nr. 2 heißen.

Bei jedem Ausschalten des Krads (d.h. wenn der Zündschlüssel auf OFF gedreht wird) ist es möglich, zu erfahren, wie viele Handsender für die Zentrale freigegeben sind. Die LED-Anzeige blinkt so oft auf, wie es der Zahl der Handsender entspricht.

Um weitere Handsender zum Speicher der Zentrale hinzuzufügen bzw. daraus zu löschen, braucht man alle freizugebenden Handsender (die neuen Handsender erhalten Sie mit dem Code, der auf der roten Code-Card steht, die zum Lieferumfang des Produkts gehört, bei Ihrem Händler). Dann folgendermaßen vorgehen:

1. Die Zentrale entschärfen.
2. Den Zündschlüssel innerhalb von 10 Sekunden dreimal auf ON drehen und ihn beim letzten Mal auf ON stehen lassen (ein BEEP bestätigt die erfolgte Wahl).
3. Den Zündschlüssel innerhalb von 10 Sekunden auf OFF drehen und den "Override"-Code eingeben.
4. Beim Bestätigen der fünften Ziffer den Zündschlüssel in der Stellung ON halten: Eine Reihe von BEEP-BEEP-BOOP-BOOP meldet die korrekte Eingabe.
5. Kurz die Taste des freizugebenden Handsenders drücken: Die LED-Anzeige blinkt dann auf, um den Empfang zu melden.
6. Die Taste des zuvor benutzten Handsenders erneut drücken: Ein BEEP und die Löschung der LED Anzeige bestätigt, daß der Speichervorgang vorgenommen worden ist.
7. Die Vorgänge der Punkt 5 und 6 für alle freizugebenden Handsender wiederholen; die nicht benutzten (zum Beispiel die verlorenen Handsender) werden au dem Speicher ausgeschlossen.
8. Den Zündschlüssel in die Stellung OFF drehen: Dann ertönt eine Reihe von BEEP-BEEP-BOOP-BOOP um das Ende der Prozedur zu bestätigen. Die LED-Anzeige blinkt so oft auf, wie es der Zahl der freigegebenen Handsender entspricht.

55

TECHNISCHE DATEN

| | |
|---|---|
| Stromversorgung | 12Vcc (10V-15V) |
| Stromaufnahme | 1,8 mA |
| Stromaufnahme bei STOP-MODE | 0 mA |
| Betriebstemperatur | 25°C + 85°C |
| Schallpegel der Sirene (1m) | 114 dB |
| Handsender | 72 Millionen Milliarden Codekombinationen (Lithiumbatterie) |
| Empfindlichkeit des internes Bewegungsmelders | 1,5° pro Sekunde |
| "Override"-Notcode für Aufhebung der Wegfahrsperre und Hemmung der Alarmfunktionen. | |

BELASTBARKEIT DER BEDIENELEMENTE

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Relais Anlasser | 10A |
| Fahrtrichtungsanzeiger | 5A + 5A |
| Hupenansteuerung | Negativ elektronisch 300mA |

ZEITSCHALTUNGEN

| | |
|---------------------------------|-----------------------|
| Anfängliche Immunitätszeit | 26 Sekunden |
| Dauer des Alarmzyklus | 26 Sekunden |
| Abstand zwischen Alarmzyklen | 5 Sekunden |
| Verzögerung der Selbstschärfung | 50 Sekunden |
| Verzögerung bei STOP-MODE | 5 Tage |
| Blinkrhythmus bei Alarm | 0,4 s. ein/0,4 s. aus |

ALARMZYKLEN

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Alarmeingänge der Kontaktschalter | 10 Zyklen |
| Zündschlüsselsensor | 10 Zyklen |

56